

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Januar

Medizinische Vorträge in den Rems-Murr-Kliniken Winnenden und Schorndorf /

Roboterunterstützte OPs an der Lunge und was tun bei Veränderungen der Schilddrüse

Winnenden/Schorndorf. Die beliebte Vortragsreihe „Medizin am Mittwoch“ startet mit zwei spannenden Themen ins neue Jahr. Den Anfang macht am 17. Januar 2024 ein Vortrag über moderne Medizin in der Thoraxchirurgie und den Einsatz roboterunterstützter Technik, die Eingriffe zum Beispiel an der Lunge noch schonender macht. Eine Woche später, am 24. Januar, stehen Veränderungen der Schilddrüse im Mittelpunkt. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, wann bei einem Knoten ein operativer Eingriff notwendig ist.

Die Vorträge finden immer mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden oder Schorndorf statt. Im Anschluss können Fragen an die Experten gestellt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Zugang zur „Auszeit“ in Winnenden erhalten Besucher über den beschilderten Außeneingang und nicht über den Haupteingang. Die Rems-Murr-Kliniken empfehlen für den Besuch das Tragen einer FFP2-Maske.

„Moderne Medizin mit roboterunterstützter Technik in der Thoraxchirurgie“ – Vortrag am 17. Januar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Jährlich erkranken in Deutschland mehr als 50.000 Menschen an Tumoren der Lunge oder Bronchien. Lungenkrebs gilt als dritthäufigste Krebsform in Deutschland. Sofern der Tumor rechtzeitig erkannt wird, kann die Heilungschance mit einer Operation deutlich verbessert werden. In diesem Fall kommt die Thoraxchirurgie zum Einsatz, die Eingriffe aller Schweregrade im Bereich der Brustorgane vornimmt. Dazu zählen neben Lunge auch Zwerchfell und Brustkorb selbst. Seit März 2022 unterstützt der DaVinci-OP-Roboter den Chefarzt der Thoraxchirurgie, Privat-Dozent Dr. Alessandro Marra am Rems-Murr-Klinikum Winnenden. In seinem Vortrag erläutert Dr. Marra,

wie er mit dem DaVinci-System operiert und welche Vorteile diese schonende, präzise Technik für die Patienten mit sich bringt. Das Besondere: Neben Heidelberg ist Winnenden der einzige baden-württembergische Standort, an dem bösartige Tumore mit dieser innovativen Technik routinemäßig operiert werden.

„Wenn das Wohlfühlorgan streikt: Diagnose und Behandlung von Schilddrüsenveränderungen“ – Vortrag am 24. Januar um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Auch wenn sie eher klein und unscheinbar wirkt, ist die Schilddrüse doch ein enorm wichtiges Organ: Sie steuert den Stoffwechsel und beeinflusst über die Hormone, die sie produziert, fast alle Entwicklungs- und Wachstumsprozesse im Körper. Erste Anzeichen, dass etwas mit der Schilddrüse nicht stimmt, können Schluckbeschwerden, anhaltende Nervosität, Gewichtsveränderungen oder ungewollte Kinderlosigkeit sein. Ursache für die Beschwerden sind häufig Veränderungen der Schilddrüse, angefangen von harmlosen Knötchen über einen Kropf bis hin zu gefährlichen Karzinomen. Dr. Christoph Ulmer, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie in Schorndorf, erläutert in seinem Vortrag, was ein kalter Knoten ist, warum nicht alle operiert werden müssen und wie sie differenziert werden können. Außerdem wird Dr. Ulmer aufzeigen, welche operativen Möglichkeiten es gibt und welche Maßnahmen ergriffen werden, um einen sicheren Eingriff zu gewährleisten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).